

Ägypten Wirtschaftshandbuch

Egypt Business Guide

2018



Dr. Peter Ramsauer



Abdulaziz Al-Mikhlafl

Vorwort | Preface

Ghorfa

Information ist einer der drei Pfeiler in der Arbeit der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce. Wir freuen uns daher, Ihnen die neue Ausgabe unserer Wirtschaftshandbücher präsentieren zu können. Die regelmäßig erscheinenden Fachpublikationen sollen Ihnen nicht nur einen exzellenten Überblick über das dynamische Wirtschaftsumfeld in den arabischen Ländern geben, sondern auch konkrete Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und Ihnen dadurch den Markteintritt erleichtern.

In dieser Ausgabe erfahren Sie alles über Ägypten, ein Land, das sich in den vergangenen Jahren zu einem beispielhaften Standort für ein wirtschaftliches Engagement sowie zu einem Knotenpunkt des internationalen Welthandels entwickelt hat.

Allgemein ist das Interesse ausländischer Investoren an Ägypten zuletzt deutlich gewachsen. Denn mit der Währungsreform im November 2016, dem neuen Investitionsgesetz 2017 und zahlreichen anderen wirtschaftlichen Neuordnungen hat ein Engagement in dem Land am Nil deutlich an Attraktivität gewonnen. Zugleich ist die ägyptische Regierung bestrebt, die Investitionsbedingungen laufend zu verbessern. Nicht von ungefähr hat der Zufluss an ausländischen Direktinvestitionen in Ägypten inzwischen ein Niveau erreicht, das dem in Saudi-Arabien oder den Vereinigten Arabischen Emiraten kaum nachsteht. Reform- und Modernisierungsbestrebungen der ägyptischen Regierung eröffnen deutschen Unternehmen vielfältige Investitionsmöglichkeiten in allen Branchen.

Wir freuen uns, Ihnen ein umfangreiches und informatives Nachschlagewerk für Ihre geschäftlichen Aktivitäten in Ägypten an die Hand geben zu können. Mit einem Warenaustausch im Wert von mehr als 5,8 Mrd. Euro in 2017 steht Ägypten nach den VAE und Saudi-Arabien an dritter Stelle der wichtigsten Handelspartner Deutschlands unter den arabischen Ländern. Der Ruf deutscher Unternehmen in der arabischen Welt ist nach wie vor hervorragend. Dies ist nicht nur auf die Qualität der Produkte zurückzuführen, sondern auch auf das langjährige Engagement, das deutsche Firmen zusammen mit ihren Produkten exportieren. Auch in Ägypten sind deutsche Firmen für ihr Engagement bekannt, welches sie in Form von Know-how und Bildung zusammen mit ihren Produkten in das Land liefern. Dieses Potential sollten deutsche Unternehmen noch besser nutzen und ausschöpfen.

Als Erleichterung möchten wir Ihnen gerne mit dem vorliegenden Handbuch ein Nachschlagewerk zur Verfügung stel-

len, das Ihnen einen möglichst guten ersten Überblick über die Rahmenbedingungen für geschäftliche Aktivitäten und Investitionen in Ägypten vermittelt. In den ersten beiden Kapiteln werden die politischen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Entwicklungstrends des Landes vorgestellt und erläutert. Aufbauend darauf werden in den beiden folgenden Kapiteln mehrere wirtschaftlich besonders relevante Sektoren sowie die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Ägypten dargestellt.

Anschließend folgt ein umfassender rechtlicher Teil, der Ihnen konkrete Antworten auf Fragen geben soll, die sich bei Geschäftsaktivitäten in Ägypten ergeben. Wir hoffen, allen Unternehmen, die ihre Geschäftsbeziehungen in Ägypten aufbauen und intensivieren wollen, mit dem Handbuch wertvolle Anregungen zu geben. Selbstverständlich beraten wir Sie auch darüber hinaus gerne bei Fragen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

DR. PETER RAMSAUER
Präsident

ABDULAZIZ AL-MIKHLAFI
Generalsekretär

Information is one of the three pillars of the work of the Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry. Therefore, we are delighted to present to you the newest edition of our regularly published business guides. These specialised publications not only offer you an excellent overview of the dynamic economic environment in the Arab states, but also point out tangible opportunities for cooperation, thus facilitating the market entry.

In this edition, you will find all relevant information about Egypt, a country that in recent years developed into an exemplary location for economic engagement as well as into a hub for international trade.

Recently, the overall interest of foreign investors in Egypt has grown significantly. With the currency reform in November 2016, the new investment law in 2017 and numerous other economic rearrangements, engagement in the country on the

Nile has become more and more attractive. At the same time, the Egyptian government strives to continuously improve the investment conditions. Consequently, the inflow of foreign direct investment into Egypt has reached a level almost comparable to that of Saudi Arabia and the United Arab Emirates by now. Reform and modernisation efforts of the Egyptian government open up various investment possibilities for German companies in all branches.

We are pleased to provide you with a comprehensive and informative reference book for your business activities in Egypt. With trade amounting to more than 5.8 billion EUR in 2017, Egypt comes in third after the UAE and Saudi Arabia as Germany's most important trade partner among Arab countries. The reputation of German companies in the Arab world remains excellent due not only to product quality, but also to the longstanding commitment which German companies export alongside their products. In Egypt, they are well-known for this involvement which they bring into the country in the form of know-how and education. This potential could still be used more extensively by German businesses.

In order to facilitate your efforts, this guide is meant to provide a detailed overview of the framework for business activities and investments in Egypt. In the first two chapters, the book presents and explains the country's political parameters and economic trends. On this basis, the two subsequent chapters outline various sectors of key significance as well as the economic relations between Germany and Egypt.

Finally, a comprehensive legal part will equip you with specific answers to questions that might arise during business activities in Egypt. We hope this business guide provides valuable incentives to all companies who intend to develop or intensify their business relations with Egypt. For any additional questions and support, we are of course at your disposal and look forward to your requests.

DR. PETER RAMSAUER
President

ABDULAZIZ AL-MIKHLAFI
Secretary General



Dr. Badr Abdelatty

Vorwort

Botschaft der Arabischen Republik Ägypten

Es bereitet mir große Freude, ein Vorwort in dieser exklusiven Publikation der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry schreiben zu dürfen. Die Ghorfa gilt als eine wesentliche Säule zur Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den arabischen Ländern und Deutschland. Seit mehr als vierzig Jahren ebnet sie den Weg zur Schaffung der nötigen Netzwerke für den Informationsaustausch zwischen wirtschaftlichen Akteuren beider Seiten. Ägypten misst dieser Kooperationsplattform einen großen Wert bei, nicht nur wegen ihrer Bedeutung für die wirtschaftliche Beziehung zu Deutschland, sondern auch weil sie Dialoge ermöglicht, die über die formale Ebene hinaus auch den Geschäftsbereich und die Zivilgesellschaft erreichen.

In den vergangenen Jahren sah sich Ägypten mit einer Reihe beispielloser Ereignisse konfrontiert, die das Land in eine sehr herausfordernde politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage versetzten. Um die politische Instabilität, wirtschaftliche Stagnation und Verschlechterung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu überwinden, hat Ägypten einen neuen Strategieplan ins Leben gerufen. Dieser begann mit der Verabschiedung der neuen Verfassung von 2014, die den Grundstein für einen modernen demokratischen Staat auf der Grundlage von Staatsbürgerschaft und Rechtsstaatlichkeit legte. Auch ermöglicht sie freie und faire Präsidentschafts- und Parlamentswahlen unter der uneingeschränkten Aufsicht der Nationalen Wahlkommission. In Anerkennung dessen, dass Ägypten vor entscheidenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen steht, hebt die neue Verfassung ausdrücklich die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung, wirtschaftlichen Wachstums und sozialer Gerechtigkeit hervor. Besondere Bedeutung kommt hierbei den Regeln und Vorschriften zu, die das Geschäftsklima und vor allem das Investitionsumfeld betreffen.

Der in der Verfassung entworfene Wirtschaftsplan wurde in ambitionierte und mutige Reformen umgesetzt. Die ägyptische Regierung ist seither bestimmt, strukturelle und grundlegende Anpassungen vorzunehmen, um zum einen eine robuste Wirtschaft zu fördern, die sich in globale Märkte integrieren und globale Schocks besser auffangen kann, und zum anderen ein für Investitionen attraktives Umfeld zu schaffen. In Zusammenarbeit mit dem IWF beschloss Ägypten 2016 ein umfassendes Reformprogramm in Form einer Erweiterten Fondsfazilität (EFF), dessen Ziele darin bestehen, makroökonomische Stabilität zurückzuerlangen, das Land wieder auf einen starken und nachhaltigen Wachstumspfad zu bringen, die Funktionsweise der Devisenmärkte zu verbessern sowie das Haushaltsdefizit und die Staatsschulden abzubauen.

Die Umsetzung der strukturellen Reformen ist aufgrund der sozioökonomischen Rahmenbedingungen in Ägypten eine sehr große Herausforderung, da diese empfindliche und wesentliche Bereiche wie Subventionen und Wechselkurse betrafen. Doch die Ergebnisse sind vielversprechend, zumal die wirtschaftlichen Kennzahlen eine starke Erholung zu verzeichnen haben: das BIP wuchs stärker (im Finanzjahr 2016/2017 betrug es 4,2%), die Inflation ging zurück und die Fremdwährungsreserven erreichten Ende April 2018 einen

Wert von 44 Mrd. US-Dollar, den bislang höchsten Wert in der Geschichte des Landes. Entsprechend wurde Ägyptens wirtschaftliche Leistung von internationalen Finanzinstitutionen gelobt, während Ratingagenturen dem Land wieder eine positive Perspektive bestätigten.

Parallel dazu wurden einige legislative Reformen umgesetzt, um das Investitionsklima zu verbessern und ausländische Investoren zu Projekten in Ägypten im Allgemeinen und in der Wirtschaftszone am Suezkanal im Besonderen zu ermutigen. Hierzu wurde 2017 das neue Investitionsgesetz verabschiedet, das Investitions Garantien und -anreize für sowohl nationale als auch ausländische Investoren bereithält. So schreibt das Gesetz vor, dass alle Investitionen eine gerechte Abwicklung erfahren und dass ausländischen Investoren dieselbe Behandlung wie ägyptischen Investoren gewährt wird. Außerdem ist die Regierung dazu angehalten, die von ihr geschlossenen Verträge zu achten und durchzusetzen, Wettbewerbsfreiheit zu garantieren und Investitionsprojekte nicht zu verstaatlichen. Das Gesetz erlaubt des Weiteren eine Reihe von Steuererleichterungen und anderen Anreizen entsprechend den Prioritäten des nationalen Investitionsplans.

Überdies wurde eine umfangreiche Strategie zur nachhaltigen Entwicklung, besser bekannt als „Ägyptens Vision 2030“ eingeleitet, welche wesentliche Ziele für die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt definiert. Die Strategie strebt eine wettbewerbsfähige und diversifizierte Marktwirtschaft an, die nachhaltiges und inklusives Wachstum erreichen und Ägypten einen Platz unter den Ländern mit mittlerem Einkommen (BIP pro Kopf) im oberen Bereich ermöglichen soll. Auch soll sie die Republik zu einem aktiven globalen Akteur machen, der auf internationale Entwicklungen reagiert.

Ägypten bietet zahlreiche Investitionsmöglichkeiten im Energiesektor, wie z.B. bei der Produktion neuer und erneuerbarer Energien, der Exploration und Erdölraffination. Jüngst wurden enorme Mengen an Erdgas entdeckt, vor allem in drei Feldern (Zohr, West Delta, El Nouras), welche ausländische Investitionen in Höhe von insgesamt 27 Mrd. US-Dollar nach sich zogen. Das supergigantische Zohr-Gasfeld hat bereits die Produktion aufgenommen und wird Ägypten voraussichtlich ausreichende Energiemengen zur Verfügung stellen, um nicht nur die Binnennachfrage zu decken, sondern auch um das Land zu einem Energieexporteur zu machen. In Assuan entsteht derzeit der weltweit

größte Solarpark, welcher in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Banken und Entwicklungsinstitutionen realisiert wird. Ägypten hat große Potenziale, um sich nicht nur zu einer regionalen Drehscheibe im Energiebereich zu entwickeln, sondern auch um sich als einer der weltweit stärksten Akteure hervorzutun.

Auf bilateraler Ebene unterhalten Ägypten und Deutschland strategische politische Beziehungen, die auf Respekt, Transparenz, Freundschaft und gemeinsamen Interessen beruhen. Während unterschiedlicher hochrangiger Treffen, vor allem dem Besuch von I.E. Kanzlerin Merkel in Ägypten im März 2017 und dem Besuch von S.E. Präsident Abdel Fatah El Sisi in Deutschland im Juni 2017, betonten beide Seiten die Wichtigkeit der Stärkung der bilateralen Beziehungen und Kooperation in regionalen und internationalen Angelegenheiten mit gegenseitigem Interesse wie bspw. illegaler Immigration und Terrorismus. Diese wichtigen Besuche wurden durch die Unterzeichnung mehrerer Handelsvereinbarungen gekrönt. Im Jahr 2017 belief sich der Warenaustausch zwischen den beiden Staaten auf 5,8 Mrd. Euro, was einem Anstieg um 5% gegenüber dem Vorjahr entsprach. Im Jahr 2017 reisten 1,23 Millionen deutsche Touristen nach Ägypten, d.h. 90% mehr als noch im Jahr 2016.

In diesem Sinne möchte ich hiermit sowohl die deutsche Bevölkerung dazu einladen, Ägypten zu ihrem Reiseziel zu machen, als auch deutsche Investoren, die Potenziale des ägyptischen Marktes und der neu gesetzten Anreize zu erkunden. Wir freuen uns auf einen neuen Rekord bei den Touristenankünften und einen Ausbau unserer bilateralen Wirtschafts-, Handels- und Investitionsbeziehungen.

Sie haben die Garantien und Anreize: Jetzt ist die richtige Zeit, um in Ägypten zu investieren.

DR. BADR ABDELATY

Botschafter der Arabischen Republik Ägypten in Deutschland



Dr. Badr Abdelatty

Preface

Embassy of the Arab Republic of Egypt

It gives me a great pleasure to be privileged to write a foreword in this distinguished publication issued by the Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry which is considered one of the main pillars of enhancing economic cooperation between the Arab countries and Germany. Ghorfa over the past forty years paved the way for creating the needed networks of exchange of information between economic actors from both sides. Egypt attaches great importance to this platform of cooperation, not only for the value it gives to its economic relation with Germany, but also for the fact that it represents a dynamic hub of dialogue that goes beyond the formal level to reach the business sector and civil society.

In the last few years, Egypt has faced a series of unprecedented events which left the country in a very challenging political, economic and social situation. In order to overcome the state of political instability, economic stagnation and social deterioration, Egypt launched an inclusive political roadmap. It began with the adoption of the new constitution in 2014 establishing the base of a modern democratic state based on citizenship and the rule of law, and paving the way for conducting free and fair presidential and parliamentary elections under the full supervision of an independent National Elections Commission. Acknowledging that the economic and social challenges faced by Egypt are significant, the new constitution explicitly highlights the necessity of achieving sustainable development, economic growth and social justice. In this regard, special emphasis is given to the set of rules and regulations governing the economic environment, especially investment.

The economic plan drafted in the constitution was translated into bold and courageous policies. The Egyptian government has been determined to undertake structural and fundamental adjustments in the economic development in order to promote a stable local economy that is able to integrate into the international economy and to absorb international economic shocks, as well as to create an environment for attracting investment. In cooperation with the IMF, Egypt in 2016 adopted a comprehensive economic reform programme, in the form of an Extended Fund Facility (EFF), which aims

at restoring macroeconomic stability, bringing the country back on a path of strong and sustainable growth, improving the functioning of the foreign exchange markets, and reducing the budget deficit and government debt.

Given the socio-economic circumstances in Egypt, the implementation of the structural reform was very challenging as it tackled sensitive and crucial areas such as subsidies and exchange rates. However, the results are promising as the economic indicators have witnessed a strong recovery: GDP growth recovered (amounting to 4.2% during fiscal year 2016/2017), the inflation rate decreased, and foreign reserves reached 44 billion dollars by the end of April 2018, which is the highest level in the history of Egypt. Accordingly, international financial institutions praised Egypt's economic performance and credit rating agencies upgraded Egypt's outlook to positive.

In parallel, some legislative reforms were implemented to improve the investment climate and to encourage foreign investors to launch their projects in Egypt, in particular in the newly established Suez Canal Economic Zone. Thus, the New Investment Law was adopted in 2017 to provide investment guarantees and incentives to both national and foreign investors. Concerning the guarantees, the law stipulates that all investments shall receive fair and just treatment and foreign investors shall enjoy same treatment as national investors. Besides, the state shall honour and enforce the contracts it concludes, guarantee freedom of competition, and may not nationalise investment projects. On the other hand, the law sets a number of tax exemptions and other investment incentives according to the national investment map.

Moreover, a broader Sustainable Development Strategy was launched, known as Egypt's Vision 2030, which defines the major future objectives in economic, social and environmental dimensions. In particular, Vision 2030 aims to establish a competitive, diversified and market-oriented economy that is capable of achieving sustainable inclusive growth and a GDP per capita of upper middle income countries. Also, it will allow Egypt to become an active global player responding to international developments.

Egypt has many investment opportunities in the energy sector, including the production of new and renewable energy, exploration and petroleum refining. Recently, Egypt witnessed the discoveries of massive quantities of natural

gas, particularly in three fields (Zohr, West Delta, El Nouras) which received foreign investment of 27 billion dollars. The super-giant Zohr gas field began its production and is expected to provide Egypt with a sufficient amount of energy capable not only to respond to domestic demand but also to be exported. In Aswan, the country also launched the largest solar park in the world in cooperation with regional and international banks and development institutions. Egypt has strong potential not only to be the regional hub and centre for energy but also to become one of the strongest energy players in the world.

On the bilateral level, Egypt and Germany maintain strategic political relations based on respect, transparency, friendship and mutual interests. During the different high-level visits, especially the visit of H.E. Chancellor Angela Merkel to Egypt in March 2017 and the visit of H.E. President Abdel Fatah El Sisi to Germany in June 2017, both sides stressed on the importance of enhancing bilateral relations and coordination with regards to regional and international issues of common interest, such as illegal immigration and terrorism. These important visits were crowned by the signature of several commercial agreements between the two sides. In 2017, the two countries exchanged goods worth 5.8 billion euros, implying an increase of 5% compared to 2016. Moreover, the number of German tourists to Egypt increased by 90%, reaching 1.23 million arrivals in 2017.

Having said this, I am inviting both the German people to make Egypt their travel destination and German investors to explore the potentials offered by the Egyptian market and the new incentives. We are looking forward to a new record of German tourist arrivals and an expansion of our bilateral economic, trade and investment relations.

You have the guarantees and incentives: now it is the time to invest in Egypt.

DR. BADR ABDELATY

Ambassador of the Arab Republic of Egypt in Germany



Ahmed Al-Wakeel



Dr. Alaa Ezz

Vorwort | Preface

Federation of Egyptian Chambers of Commerce

Die ägyptische Wirtschaft hat in den vergangenen beiden Jahren eine beispielhafte Aufholjagd gestartet. Dabei spielte nicht nur die Liberalisierung des Pfund eine ausschlaggebende Rolle. Zahlreiche wirtschaftliche Reformen haben das Land zu einem attraktiven Standort für Unternehmen aus aller Welt gemacht. Durch die strategisch günstige Lage an den Hauptrouten des Welthandels sowie durch die junge und engagierte Bevölkerung ist das Land nicht nur ein wichtiger Absatzmarkt, sondern hat sich zu einem Knotenpunkt der globalen Warenströme entwickelt.

Dabei fördert Ägypten Handel und Investitionen im Einklang mit der besten internationalen Praxis. So wurden die wirtschaftlichen Reformen mit dem Internationalen Währungsfonds abgestimmt. Zahlreiche Handelsabkommen binden das Land zudem eng in den internationalen Handel ein. Das Assoziierungsabkommen zwischen Ägypten und

der Europäischen Union ist seit Januar 2004 in Anwendung. Als Mitglied der Greater Arab Free Trade Area (GAFTA) treibt Ägypten zudem die Integration der arabischen Staaten in eine einheitliche Handelszone maßgeblich voran.

Die wirtschaftliche Zukunft Ägyptens war nie erfolgsversprechender. Und gleiches gilt für das Engagement ausländischer Unternehmen in unserem Land. Die Reduzierung von Steuern, klare und stabile Investitionsregelungen und eine gute Kopplung von Privatwirtschaft und Regierung haben als frühe Schritte die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert und Investitionen erleichtert. Dieses kontinuierliche und nachhaltige Bekenntnis zu wirtschaftlichen Reformen führte in Ägypten zu wiederholten Rekordergebnissen bei den Wachstumsindikatoren. So stiegen die Devisenreserven des Landes Ende 2017 auf ein Allzeithoch. Und auch der Internationale Währungsfonds erwartet positive Wachstumsraten. Im Jahr 2017 wuchs das BIP um 4,2 Prozent, für 2018 sind 5,2 Prozent vorausgesagt und langfristig rechnen die Experten erneut mit Wachstumsraten von bis zu sechs Prozent.

Zahlreiche Großprojekte werden diese Entwicklung unterstützen. So haben sich bereits viele Unternehmen in der Suez Canal Economic Zone angesiedelt. Und die Ausweitung dieser bereits heute erfolgreichen Freihandelszone ist in vollem Gange. Gleichzeitig entsteht 45 Kilometer östlich von Kairo die New Administrative Capital. Auch das Golden Triangle Project, das die Regierung am Roten Meer in die Wege geleitet hat, bietet ausländischen Unternehmen enorme Potenziale.

Beim Ausbau und der Diversifizierung der Energiequellen wurden zuletzt bereits große Fortschritte erzielt und weitere Meilensteine stehen kurz bevor. So könnte das Land noch

in diesem Jahr die Selbstversorgung mit Gas erreichen. In Benban entsteht zudem das größte Solarkraftwerk der Welt.

Ägypten hat einen großen heimischen Markt mit über 100 Millionen Menschen und grenzt unmittelbar an die noch größeren Märkte mit 2,1 Milliarden Konsumenten in seinen Freihandelszonen im Nahen Osten, Afrika, Südamerika und Europa. Es bietet neben einer großen, gut ausgebildeten Erwerbsbevölkerung auch relativ niedrige Löhne. Dies sind ideale Voraussetzungen, um die Partnerschaft zwischen Europa und Ägypten weiter auszubauen und den Dialog zwischen beiden Parteien im Sinne gemeinsamer Interessen zu fördern.

Wir laden Sie daher herzlich ein, die wirtschaftlichen Potenziale unseres Landes zu erkunden und Ägypten zu besuchen.

AHMED AL-WAKEEL

Vorsitzender

DR. ALAA EZZ

Generalsekretär

In the past years, the Egyptian economy has begun an impressive race to catch up. In this context, a decisive role was not only played by the liberalisation of the Egyptian pound. Thanks to numerous economic reforms, the country has become an attractive location for businesses from all around the world. The strategically favourable location on the main routes of international trade and the young and motivated population not only make the country an important sales market but also allowed it to emerge as a hub for the global flow of goods.

Egypt promotes foreign trade and investments in line with international best practices. For instance, the economic reforms have been coordinated with the International Monetary Fund (IMF). The country is closely integrated into international trade by means of several trade agreements. The Association Agreement between Egypt and the European Union has been in force since January 2004. As a member of the Greater Arab Free Trade Area (GAFTA), Egypt furthermore spurs the integration of Arab states into a single trade area.

The economic future of Egypt has never been more promising. The same holds true for the involvement of foreign companies in our country. Tax reductions, clear and stable investment rules, and good cooperation between private businesses and the government, have been successful early steps in improving the economic framework and facilitating investments. The consistent and sustainable commitment to economic reforms has allowed Egypt to repeatedly achieve record results in terms of growth indicators. For instance, the country's foreign exchange reserves reached a new all-time high at the end of 2017 and have continued to grow in early 2018. Besides, the IMF expects persistent positive growth rates. In 2017, GDP increased by 4.2%, while it is expected to increase by 5.2% in 2018. In the long term, the experts anticipate growth rates of up to 6%.

A series of major projects will support this development. Many companies have settled in the Suez Canal Economic Zone. The extension of this free trade zone, which already today performs successfully, is in full progress. At the same time, 45 kilometres east of Cairo, the New Administrative Capital comes into being. Another vast potential for foreign companies is offered by the Golden Triangle Project the government has launched on the Red Sea.

Large progress has recently been made in the development and diversification of energy sources with imminent new milestones. This year, the country is expected to achieve self-sufficiency in its gas supply. Moreover, the world's largest solar power installation is being built in Benban.

Egypt has a large domestic market with over 100 million people and it adjoins the even larger markets of 2.1 billion consumers in its free trade areas in the Middle East, Africa, South America and Europe. In addition to a large and well-trained labour force, the country also offers relatively low wages. These aspects form an ideal basis for expanding the partnership between Europe and Egypt and for promoting dialogue between the two parties in line with shared interests.

We therefore cordially invite you to explore the economic potential of our country and to visit Egypt.

AHMED AL-WAKEEL

President

DR. ALAA EZZ

Secretary General

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftliche und politische Übersicht

Datenblatt Wirtschaft und Politik	16
Politik, Gesellschaft und Kultur	20
Grundsätze der Wirtschaftsordnung	24
Rahmenbedingungen für Investitionen	28

Wirtschaftstrends

Wirtschaftliche Entwicklungstrends	38
Staatsfinanzen	42
Banken und Finanzsektor	44
Außenwirtschaft und Zahlungsbilanz	52

Entwicklung und Potenzial wichtiger Wirtschaftssektoren

Industrie	58
Öl, Gas und Petrochemie	62
Energie, Strom und Wasser	66
Infrastruktur und Verkehr	75
Bausektor	82
Informations- und Kommunikationstechnik	86
Gesundheitswirtschaft	92
Bildungswesen	96
Tourismus	100

Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Ägypten

Handel und Investitionen	106
Perspektiven der Wirtschaftskooperation	112

Markterschließung

Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry - Ihre Brücke in den arabischen Markt	116
Messen und Ausstellungen	118
Vertriebswege und Marktpräsenz	119
Handels- und Zollbestimmungen	122

Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Rechtssystem Ägyptens	126
Zivilrecht	126
Verbraucherschutzgesetz	131
Handelsrecht	133
Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht	136
Gesellschaftsrecht	145
Investitionsrecht	158
Öffentliches Auftragsrecht	168
Steuerrecht	176
Arbeitsrecht	179
Gewerblicher Rechtsschutz	182
Zivilprozessrecht	194

Kontaktanschriften	200
--------------------	-----

Literaturhinweise	204
-------------------	-----

Impressum	206
-----------	-----

Table of Contents

Economic and political overview

Datasheet: Economy and Politics	18
Politics, Society, and Culture	22
Principles of the Economic System	27
Investment Framework	32

Economic Trends

Economic Development Trends	40
Public Finances	43
Banking and Financial Sector	49
Foreign Trade and Balance of Payments	54

Development and Potential of Relevant Economic Sectors

Industrial Production	60
Oil, Gas and Petrochemicals	65
Energy, Electricity and Water	71
Infrastructure and Transport	79
Construction	85
Information and Communication Technology	89
Healthcare	94
Education	98
Tourism	102

Economic Relations between Germany and Egypt

Trade and Investment	108
Perspectives of Economic Cooperation	112

Market development

Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry – Your bridge to the Arab market	117
Trade Fairs and Exhibitions	119
Distribution Channels and Market Presence	121
Trade and Customs Regulations	122

Legal Framework

The Legal System in Egypt	126
Civil Law	129
Consumer Protection Law	132
Commercial Law	134
Commercial Agency and Distributors	141
Company Law	151
Investment Law	164
Public Tender Law	172
Tax Law	177
Labour Law	181
Commercial Rights Protection	188
Dispute Resolution	197

Contact addresses	200
-------------------	-----

Bibliography	204
--------------	-----

Imprint	206
---------	-----



Ägypten

Wirtschaftliche und politische
Übersicht

Egypt

Economic and political overview



DATENBLATT | WIRTSCHAFT UND POLITIK

Ländername	Arabische Republik Ägypten (Gumhuriyyat Misr al-Arabiyya)
Klima	Mediterran (Mittelmeerküste, Nildelta) bis wüstenhaft (Kairo, Mittel- und Oberägypten)
Fläche	1.001.450 km ²
Bevölkerung	94,8 Mio. Einwohner (2017)
Bevölkerungswachstum	2,56% p.a. (2007-2017)
Hauptstadt	Kairo (ca. 9,6 Mio. Einwohner, Metropolregion über 20 Millionen)
Geschäftssprachen	Arabisch, Englisch und Französisch sind weit verbreitet
Religion	Islam
Nationalfeiertag	23. Juli (1952), Revolutionstag
Staats- und Regierungsform	Republik, Präsidialdemokratie mit Einkammerparlament (Maglis El-Nuab)
Staatsoberhaupt	Präsident Abdel Fattah El Sisi (seit 08.06.2014)
Regierungschef	Premierminister Mostafa Madbouly
Verwaltungsstruktur	In 27 Gouvernements eingeteilter Staat mit Zentralverwaltung
Parteien	Stärkste politische Partei sind die „Freien Ägypter“ mit 65 Abgeordneten (von insgesamt 596 Sitzen) im Parlament vertreten, vor der „Zukunft der Nation“ (53 Sitze) und der New Wafd-Partei (36 Sitze)
Währung	1 Ägyptisches Pfund (LE) = 100 Piaster

Wechselkurs	1 Euro = 21,4 LE (Stand: 30. April 2018)	Auslandsverschuldung (in % des BIP)	2015/16: 16,8% 2016/17: 30,8%* 2017/18: 34,6%*
Finanz- bzw. Haushaltsjahr	Das Finanzjahr läuft vom 01. Juli bis 30. Juni des Folgejahres (z.B. 2016/17).	Brutto-Währungsreserven: Wert (Einfuhrdeckung)	Juni 2016: 17,6 Mrd. US- Dollar (3,7 Monate) Juni 2017: 31,3 Mrd. US- Dollar (6,6 Monate) April 2018: 44 Mrd. US-Dollar
Bruttoinlandsprodukt BIP (nominal)	2015/16: 332,5 Mrd. US-Dollar (2.709 Mrd. LE) 2016/17: 237,1 Mrd. US-Dollar (3.478 Mrd. LE)	Inflationsrate (am Ende des Finanzjahrs)	2015/16: 14,0% 2016/17: 29,8% 2017/18: 10,4%*
BIP-Wachstum (real)	2015/16: 4,3% 2016/17: 4,2% 2017/18: 5,2%*	BIP-Entstehung	2016/17*: Landwirtschaft, Bewässerung & Fischerei 11,7%; Bergbau 9,6%; Industrie 16,7%; Bau 5,7%; Strom und Wasser 2,3%; Dienstleistungen 54,0%
BIP pro Kopf (nominal)	2015/16: 3.686 US-Dollar 2016/17: 2.501 US-Dollar	* Schätzung/vorläufige Angabe/Prognose	
Warenexporte	2015/16: 18,7 Mrd. US-Dollar 2016/17: 21,7 Mrd. US-Dollar 2017/18: 23,2 Mrd. US-Dollar	Mitgliedschaften in internationalen Organisationen:	Vereinte Nationen (UN) sowie alle ihre Sonderorganisationen, Arabische Liga und deren Sonderorganisationen, Organisation für Islamische Zusammenarbeit, Bewegung der Blockfreien Staaten, Afrikanische Union, Welthandelsorganisation
Warenimporte	2015/16: 57,4 Mrd. US-Dollar 2016/17: 57,1 Mrd. US-Dollar 2017/18: 57,1 Mrd. US-Dollar	Bilaterale Wirtschaftsabkommen mit Deutschland:	2009: Investitionsförder- und -schutzvertrag (Erstfassung: 1978) 1991: Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
Handelsbilanzsaldo	2015/16: -38,7 Mrd. US-Dollar 2016/17: -35,4 Mrd. US-Dollar 2017/18: -33,9 Mrd. US-Dollar	Quellen:	IMF World Economic Outlook (April 2018), Central Bank of Egypt, CAPMAS



DATA SHEET | ECONOMY AND POLITICS

Official country name	Arab Republic of Egypt (Gumhuriyyat Misr al-Arabiyya)
Climate	Mediterranean (Sea coast, Nile Delta) to desert climate (Cairo, central and upper Egypt)
Surface area	1,001,450 sq. km
Population	94.8 million (2017)
Population growth	2.56% p.a. (2007-2017)
Capital City	Cairo (about 9.6 million inhabitants; Greater Cairo over 20 million)
Business languages	Arabic, English and French are widely used
Religion	Islam
National Day	23th of July (1952), Revolution Day
Form of government and state	Republic, presidential democracy with unicameral parliament (House of Representatives, Maglis El-Nuab)
Head of State	President Abdel Fattah El Sisi (since June 8th, 2014)
Head of Government	Prime Minister Mostafa Madbouly
Administrative Structure	27 Governorates, central administration
Political parties	The strongest political party is the Free Egyptians Party with 65 out of 596 seats in the House of Representatives, followed by the Nation's Future Party (53 seats) and the New Wafd Party (36 seats).
Currency	1 Egyptian Pound (LE) = 100 Piaster

Exchange rate	1 Euro = 21.4 LE (April 2018)	External debt (in percent of GDP)	2015/16: 16.8% 2016/17: 30.8%* 2017/18: 34.6%*
Financial / fiscal year	July 1st to June 30th of the following year (e.g., 2016/17)	Gross foreign reserves: value (import coverage)	June 2016: USD 17.6bn (3.7 months) June 2017: USD 31.3bn (6.6 months) April 2018: USD 44bn
Gross domestic product (GDP), nominal	2015/16: USD 332.5bn (LE 2,709bn) 2016/17: USD 237.1bn (LE 3,478bn)	Inflation rate (end of period consumer prices)	2015/16: 14.0% 2016/17: 29.8% 2017/18: 10.4%*
GDP growth, real	2015/16: 4.3% 2016/17: 4.2% 2017/18: 5.2%*	GDP composition	2016/17*: Agriculture, Irrigation & Fishery 11.7%; Mining 9.6%; Industry 16.7%; Construction 5.7%; Electricity & Water 2.3%; Services 54.0%
GDP per capita (nominal)	2015/16: USD 3,686 2016/17: USD 2,501		
Merchandise exports	2015/16: USD 18.7bn 2016/17: USD 21.7bn* 2017/18: USD 23.2bn*		*Estimate/Preliminary/Forecast
Merchandise imports	2015/16: USD 57.4bn 2016/17: USD 57.1bn* 2017/18: USD 57.1bn*	Memberships in international organisations:	United Nations (UN) including all of its specialised agencies, League of Arab States and its special organisations, Organisation for Islamic Cooperation, African Union, Non-Aligned Movement, World Trade Organization
Balance of trade	2015/16: USD -38.7bn 2016/17: USD -35.4bn* 2017/18: USD -33.9bn*	Bilateral economic agreements with Germany:	2009: Revised Investment Promotion and Protection Treaty (first version: 1978) 1991: Double Taxation Convention
		Sources:	IMF World Economic Outlook (April 2018), Central Bank of Egypt, CAPMAS

POLITIK, GESELLSCHAFT UND KULTUR

Als 7.000 Jahre alte Zivilisation spielt Ägypten seit jeher eine zentrale Rolle in der Region. Durch seine bedeutende geopolitische Lage, welche Afrika, Asien und Europa verbindet, stellt das Land eine Brücke für sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen diesen Kontinenten dar. Im Herzen der arabischen Welt gelegen kommt Ägypten auch eine wichtige Rolle in den politischen Entwicklungen des Nahen Ostens zu. Gleichwohl misst Ägypten der Zusammenarbeit mit den afrikanischen Staaten, insbesondere in der Afrikanischen Union, eine hohe Bedeutung zu und richtet sich auch gen Asien aus.

Infolge der Revolution von 1952 und dem Sturz der Monarchie wurde im Juni 1953 zum ersten Mal in der Geschichte des Landes eine Präsidialrepublik als politisches System etabliert. In den Jahren 2011 und 2013 erlebte Ägypten zwei Revolutionen, die von einer hohen Beteiligung der Bevölkerung gekennzeichnet waren. Schließlich wurde eine neue demokratische Verfassung verabschiedet, nachdem sie in einer Volksabstimmung im Januar 2014 von einer überwältigenden Mehrheit der Bevölkerung anerkannt wurde.

Im Juni 2014 folgten Präsidentschaftswahlen, in denen der amtierende Präsident Abdel Fattah El Sisi einen Erdbebensieg davontrug. In der Präsidentschaftswahl im März 2018 wurde er für eine zweite Amtszeit von vier Jahren wiedergewählt.

Die neue Verfassung bestimmt die Arabische Republik Ägypten als einen „souveränen Staat, vereint und unteilbar, in dem nichts entbehrlich ist“ und ihr System als „eine demokratische Republik auf der Grundlage von Staatsbürgerschaft und Rechtsstaatlichkeit.“ Im Vergleich zu früheren Verfassungen ist in ihr ein erweiterter Katalog bürgerlicher und politischer Grundrechte verankert. Bekräftigt wurden ebenso die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Rechtsstaatlichkeit und Glaubensfreiheit. Der Islam wurde als Staatsreligion bestätigt. Die Verfassung betont das Prinzip der Gewaltenteilung in Exekutive, Legislative und Judikative.

Im Rahmen der Verfassung und der geltenden Gesetze fungiert der Präsident als Staatsoberhaupt, Exekutivgewalt und Oberbefehlshaber der ägyptischen Streitkräfte. Die neue Verfassung erlaubt dem Präsidenten zwei Amtszeiten von jeweils vier Jahren. Die Regierung ist die oberste Exekutiv- und Verwaltungsinstanz des Staates.



Ägypten Wirtschaftstrends

Egypt Economic Trends



Der Suezkanal und die angeschlossene Wirtschaftszone bieten den Raum für enorme wirtschaftliche Entwicklung

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGSTRENDS

Seit 2011 haben die politischen und regionalen Entwicklungen der ägyptischen Wirtschaft eine große Bürde auferlegt. Grundlegende Strukturschwächen und der anhaltende politische Transformationsprozess verschärften die makroökonomischen Ungleichgewichte. Eine beträchtlich überbewertete Währung unterminierte die Wettbewerbsfähigkeit und erschöpfte die Devisenreserven. Geringe Budgeteinnahmen und unausgewogene Subventionen führten in Verbindung mit hohen Lohnkosten des öffentlichen Sektors zu steigenden Budgetdefiziten und einer hohen Staatsverschuldung. Angesichts dieser Situation setzte die Regierung 2015 ein umfassendes Programm sozial-ökonomischer Reformen in Gang.

Diese in Angriff genommenen Maßnahmen, die damit verbundene Wiederherstellung des Vertrauens der internationalen Entwicklungspartner in die ägyptische Wirtschaft

sowie die durch die Abwertung des ägyptischen Pfunds verbesserte Wettbewerbsfähigkeit zeigen erste Erfolge bei der ökonomischen Stabilisierung. Ausdruck hierfür ist, dass die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts von durchschnittlich 2% im Zeitraum 2010/11 bis 2013/14 auf 4,2% im Finanzjahr 2016/17 gestiegen ist. Weltbank und IWF haben während des Ende Oktober 2017 mit der ägyptischen Regierung stattgefundenen Jahrestreffens die jüngsten ökonomischen Erfolge ausdrücklich gelobt. Bereits im November 2016 hatte der IWF mit Ägypten eine Vereinbarung über die Gewährung eines Darlehens in Höhe von 12 Mrd. US-Dollar getroffen. Im Verlaufe des Jahres 2017 wurden bereits in zwei Tranchen 4 Mrd. US-Dollar bereitgestellt. Für 2017/2018 erwartet der IWF ein Wirtschaftswachstum von 5,2%, welches sich mittelfristig auf 6% ausbauen soll.

Insgesamt werden die Aussichten für die Wirtschaft positiv beurteilt. Die Freigabe des Wechselkurses erfolgte problemlos und führte zur Erhöhung der Zentralbankreserven. Die Reform der Energiesubventionen, die restriktive Lohnpolitik im öffentlichen Sektor und die neue Umsatzsteuer bewirkten



MISR BANK - EUROPE

بنك مصر أوروبا

ACTING
**TOGETHER
FOR PROSPERITY**
IN EUROPE & EGYPT

We are looking forward to offering you a broad range of financial services.

MISR BANK - EUROPE GMBH

Marienstraße 15
D-60329 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0) 69-29974-0
Fax: +49 (0) 69-29974-414

info@misr.de
www.misr.de

25 YEARS
ANNIVERSARY
1992-2017

Ägypten

Entwicklung und Potenzial wichtiger Wirtschaftssektoren

Egypt

Development and Potential of Relevant Economic Sectors

INDUSTRIE

Der Industriesektor bildet eine wichtige Säule der ägyptischen Wirtschaft. Sein Anteil an der Erzeugung des Bruttoinlandsprodukts beträgt ohne Einbeziehung der Bereiche Öl und Gas etwa 16%. Die vom Ministerium für Handel und Industrie erarbeitete Fünfjahresstrategie (2016-2020) zielt darauf ab, die Industrie als wichtigen Faktor einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung zu gestalten, die die einheimische Nachfrage deckt und die Exportkraft steigert. Wichtige Ziele dieser Strategie sind eine Steigerung der jährlichen industriellen Wachstumsrate auf 8%, die Erhöhung des Anteils der verarbeitenden Industrie (ohne Öl und Gas) an der Erzeugung des Bruttoinlandsprodukts auf 21%, die Steigerung der Exportrate auf 10% jährlich sowie die Schaffung von weiteren 3 Millionen Arbeitsplätzen. Andere strategische Aufgabenstellungen bilden die Verbesserung der Berufsausbildung und technischen Weiterbildung, die Effektivierung des öffentlichen Verwaltungshandelns und die institutionelle Entwicklung.

Eine wichtige Rolle für die Umsetzung dieser Strategie obliegt der 2006 gegründeten Industrial Development Authority (IDA), die die erforderlichen Betriebspläne und Mechanismen der Industriezonen festlegt, die Einrichtung von Industriekomplexen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen zur Effektivierung der industriellen Fertigung lenkt. Bis 2020 plant die IDA die Schaffung von 22 Industriekomplexen für KMU, von denen drei bereits 2017 in Betrieb genommen wurden.

Ägypten verfügt über eine vergleichsweise große und diversifizierte Industrie. Zwischen 2004 und 2017 stieg die Industrieproduktion im Jahresdurchschnitt um 5,1%. Nach Angaben des Industrie- und Handelsministeriums wird die Zahl der registrierten Industrieunternehmen mit 36 Tausend beziffert, die sich auf die Hauptsektoren Textilien (22%), Nahrungsgüter (21%), Maschinenbau und Elektronik (20%), Chemie (14%), Papier und Holz (14%) sowie sonstige verarbeitende Industrien (9%) aufteilen. Mit einem Markt von rund 95 Mio. Konsumenten, der stetig anwächst, bestehen wichtige Grundvoraussetzungen für die weitere Expansion dieser verarbeitenden Industrien.

Die [Nahrungsgüterproduktion](#) stellt ein bedeutendes Element im Industriesektor Ägyptens dar. Allein im auf Agrar-

erzeugnissen basierenden Verarbeitungsbereich zählt die GAFI 6.471 Unternehmen, die etwa 30 Prozent der gesamten Arbeitnehmer beschäftigen und mit einem Marktwert von 11,7 Mrd. LE dotiert werden. Ein Großteil der Erzeugnisse, wie z.B. Käse, verarbeiteter Zucker, aromatische Öle, Säfte und Konzentrate, werden exportiert.

Der steigende Nahrungsmittelbedarf bewirkt Investitionen in neue Produktionsanlagen. Das größte geplante Projekt stellt die Zuckerfabrik in Minya (Al Canal Sugar) mit einem Investitionsaufwand von 920 Mio. US-Dollar dar. Durch die starke Expansion des einheimischen Nahrungsgütermarktes haben sich vor allem auch internationale Unternehmen etabliert. Beispielsweise hat im Januar 2015 der globale Getreidekonzern Kellogg ein großes Aktienpaket beim größten ägyptischen Gebäckhersteller Bisco Misr Egypt erworben. Auch der Schweizer Konzern Nestle hat Investitionen in Ägypten getätigt und beschäftigt in seinen drei Süßwarenproduktionsstätten heute etwa 3.000 Arbeitskräfte. Hero, eine weitere internationale Firma aus der Schweiz im Segment der Babynahrung, prüft den Bau eines Werkes zur Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln. Ausdruck für die Expansion des Nahrungsgütermarktes ist unter anderem auch die rapide Zunahme der Fast-Food-Ketten, deren Umsatz nach Schätzungen jährlich um 20-25% steigen wird. Unterdessen sind unter ihnen mehr als 50 Unternehmen allein aus den USA, wie Burger King, Dairy Queen, Hard Rock Cafe, McDonalds, Pizza Hut und andere, vertreten.

Ägypten verfügt über eine vertikal voll integrierte [Textilindustrie](#), vom Baumwollanbau bis zum Spinnen, Weben und der Herstellung von Fertigtextilien. Der Textilsektor ist ein beschäftigungsintensiver Bereich, der sich zu etwa 90% in privater Hand befindet und etwa 1,2 Millionen Arbeitnehmer beschäftigt. Die GAFI hat die Zahl der Textilunternehmen mit 4.594 für Anfang 2015 angegeben, von denen 196 in den exportorientierten Freizonen angesiedelt sind. Die hohe Qualität der ägyptischen Baumwolle trägt entscheidend zur Stärke dieses Industriesektors bei, auf den etwa 14% der Nichtölexporte entfallen. Ein Großteil der Textilien wird in den Qualifizierten Industriezonen gefertigt und in den Hauptmarkt USA exportiert. Textilien werden auch künftig eine Schwerpunktexportposition bilden. Die Exportbehörde für Fertigtextilien (Readymade Garments Export Council of Egypt) plant, die Textilexporte von 2,5 Mrd. US-Dollar (2015) auf 10 Mrd. US-Dollar (2025) zu steigern.

teriums bis 2019 auf 2,7 Mrd. cft/Tag steigen. Das Projekt hat erhebliches Investitionsinteresse geweckt. So beteiligen sich neben ENI mit 60% Kapitalanteil auch Rosneft mit 30% und BP mit 10%.

Ein weiteres Gasentwicklungsprojekt stellt das Atoll Phase One-Projekt dar, das als Joint Venture von der Egyptian Natural Gas Holding Company und BP betrieben werden wird und über Reserven von 1,5 Billionen cft verfügen soll. Im Februar 2018 gab BP die Inbetriebnahme mit einer Startkapazität von 350 Mio. cft/Tag bekannt. Im Mai 2017 begannen BP und ihr Projektpartner, die DEA Deutsche Erdoel AG, mit der Erdgasproduktion in den ersten zwei der fünf nördlich von Alexandria gelegenen Offshore-Blöcken (West Nile Delta-Projekt) mit einer Kapazität von 700 Mio. cft/Tag.

Die Steigerung der einheimischen Gasproduktion trägt entscheidend zur Reduzierung der Energieimporte und damit auch der Budgetausgaben sowie zur Stabilisierung

der Devisensituation bei. Nach Schätzungen der Regierung wird man ab Mitte 2018 auf Gasimporte verzichten können, obwohl der einheimische Energieverbrauch steigen wird. Die Bedeutung der Erdgasförderung für die ägyptische Wirtschaft wird künftig weiter zunehmen. So soll die Erdgasproduktion des Landes bis Ende 2018 auf über 6 Mrd. cft/Tag erhöht und bis 2020 gar verdoppelt werden.

Auf die **Petrochemie** entfallen etwa 3% des Bruttoinlandsprodukts und etwa 12% der Industrieproduktion. Das Land verfügt mit zehn Raffinerien und 840.000 Barrel/Tag über die größten Raffineriekapazitäten in Afrika, die jedoch nur zu etwa 60 Prozent ausgelastet sind. Gemäß den Zielen des von der staatlichen Egyptian Petrochemicals Holding (ECHEM) vorgelegten Masterplans soll der petrochemische Sektor 2022 Produkte von etwa 15 Mio. Tonnen jährlich, wie Harnstoff und Ammoniak, herstellen, Einkommen von etwa 7 Mrd. US-Dollar jährlich generieren und 100.000 neue Arbeitsplätze schaffen. Dazu beinhaltet dieser Plan die Durchführung von 24 Großprojekten mit



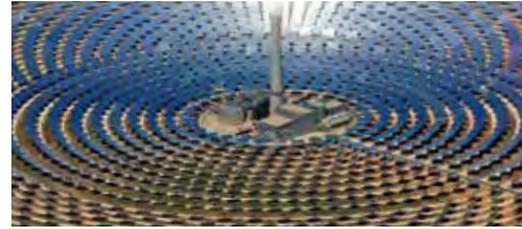
Growing with Partnership

DEA is an active player and partner in the Egyptian energy sector since 1974. We have so far produced more than 650 million barrels of crude in the Gulf of Suez, via SUCO, our operating joint venture company with EGPC. We are successfully producing gas from the Disouq development project in the Onshore Nile Delta. And, we are proud to be partner in West Nile Delta, one of the currently most important energy projects in Egypt. Production from the fields Taurus and Libra commenced in March 2017. We work full steam, to bring additional fields on stream in the near future.



Growing with Energy **DEA**

Shaping our world



Competence and Passion for Your Projects

Experience, quality and innovative power – this is what Lahmeyer has been standing for in the Middle East for the past several decades. Together with our parent company TRACTEBEL, our 4.500 specialists worldwide are your experienced partners in all project phases, from planning to implementation to operation. With passion for the highest engineering expertise, we are realising the visions of our clients in future-oriented projects.

LAHMEYER AND TRACTEBEL TOGETHER:

- ◆ Power & Gas
- ◆ Hydropower & Water Resources
- ◆ Water Supply & Sanitation
- ◆ Infrastructure

For more information

lahmeyer.de • tractebel-engie.com



New working environments Allianz AG · Stuttgart, Germany · Construction starts in 2019



Transfer Station 1B3/2B2 · Riyadh, Saudi Arabia · Construction in progress



Energy Tower - Burj Al-Taqa · Bahrain, VAE



BoAo Bio-Med Regeneration Clinic Center · Hainan, China

One of Germany's leading architecture firm

Gerber Architekten is one of Germany's leading architecture firms. The company was founded in 1966 by Professor Eckhard Gerber who chairs the managing board of the company to this day. Our company is specialized in the design of innovative, intelligent and efficient architecture. We offer the entire range of design services from the early concept sketches to the final detailed design of buildings, always with a strong focus on sustainability. With 50 years of experience, we can offer a wealth of expertise, competence and excellence. We currently employ of 180 staff organized in project teams consisting of architects, interior designers, landscape designers, engineers and surveyors in our offices in Dortmund, Hamburg, Berlin, Riyadh and Shanghai.

www.gerberarchitekten.de



Gerber Architekten

Dortmund

Tönnishof 9-13
44149 Dortmund
Germany
T: +49 231 90 65 0

Berlin

Haus zur Berolina
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin
Germany
T: +49 30 208 864 10

Hamburg

Sprinkenhof
Burchardstraße 14
20095 Hamburg
Germany
T: +49 40 360 91 66 0

Riyadh

Al Waha Annex Compound, Villa
7, P.O. Box 58825
Riyadh 11515
Kingdom of Saudi Arabia
T: +966 535 445 055

Shanghai

No. 570 Yongjia Road
Building 3, Floor 4, Unit 341
Shanghai 200031
China
T: +86 186 0428 6677

Ägypten

Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Ägypten

Egypt

Economic Relations between Germany and Egypt

HANDEL UND INVESTITIONEN

Ägypten ist für Deutschland in wirtschaftlicher, politischer und kultureller Hinsicht ein sehr wichtiger Partner. Die beiden Länder unterhalten traditionell enge und gute Handels- und Kooperationsbeziehungen. Nach den VAE und Saudi-Arabien lag Ägypten 2017 in der Rangfolge der Handelspartner Deutschlands im arabischen Raum an dritter Stelle. In den letzten zehn Jahren verzeichnete der Warenaustausch zwischen beiden Ländern einen deutlichen Aufwärtstrend, indem sich sein Wertvolumen nominell um etwa 7% im Jahresdurchschnitt von 3,0 Mrd. Euro (2007) auf 5,8 Mrd. Euro (2017) erhöhte.

Die deutschen Einfuhren aus Ägypten bewegen sich auf einem vergleichsweise geringen Niveau und betragen 836 Mio. € (2007), 1,74 Mrd. € (2015) und 1,36 Mrd. € (2017). Schwerpunkt der deutschen Importe aus Ägypten waren, nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes, mit einem Anteil von 51,0% an den Gesamteinfuhren mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Destillate. Dahinter folgten 2017 Textilien (12,8%), Nahrungsgüter (10,9%) und elektrotechnische Erzeugnisse (3,9%). Der Wert der ägyptischen Lieferungen nach Deutschland ist wegen einer geringeren Verarbeitungstiefe der Produkte und der stärkeren Abhängigkeit vom Erdölpreis schwankungsanfälliger als die deutschen Exporte. Da neue Erdölvorkommen in Ägypten erschlossen und Raffineriekapazitäten ausgebaut werden, dürfte mittelfristig die Dominanz der Erdölprodukte bei den Lieferungen nach Deutschland anhalten. Das gilt auch für die deutsche Einfuhr von Textilerzeugnissen, da sich mehrere große Textil- und Bekleidungsfabriken in der Planung befinden. Ägypten belegte unter den 233 Bezugsländern Deutschlands 2017 den 57. Platz.

Die deutschen Exporte nach Ägypten, die sich 2007 auf 2,1 Mrd. € beliefen, stiegen in den Folgejahren auf 3,3 Mrd. € (2015) und 4,5 Mrd. € (2017). Deutschland verzeichnet traditionell einen Aktivsaldo im Handel mit Ägypten, der mit 3,3 Mrd. € 2016 eine Rekordmarke erreichte, was vor allem auf den dynamischen Zuwachs der deutschen Ausfuhren zurückzuführen ist. Insgesamt stehen die deutschen Lieferungen auf einer breiten Basis, wobei Deutschland der hohe ägyptische Bedarf an Maschinen entgegenkommt, die einen Anteil von 33,6% an den Gesamtausfuhren 2017 verzeichneten. Dahinter folgten Kraftfahrzeuge und Automobilteile (8,2%), elektrotechnische Erzeugnisse (6,5%), Arzneimittel (5,3%) und Erzeugnisse der Mess- und Regeltechnik (3,6%). Bei den deutschen Ausfuhren belegte Ägypten unter den 239 Abnehmerländern den 42. Rang. Auf der anderen Seite lag Deutschland im Jahr 2016 bei den Lieferländern mit einem Anteil von 8,7% nach China (18%), aber vor Russland (6,5%), den USA (6%) und Italien (5,9%) auf dem zweiten Platz.

Ein zentrales Außenwirtschaftsförderinstrument bilden die staatlichen Exportkreditgarantien (Hermesdeckungen). Sie schützen deutsche Exporteure und Banken vor wirtschaftlich und politisch bedingten Zahlungsausfällen oder Vermögensverlusten. Hermesdeckungen kommen dort zum Zuge, wo die private Wirtschaft kein entsprechendes oder ausreichendes Absicherungsangebot zur Verfügung stellt. Sie unterstützen Exporteure und Banken vor allem bei Lieferungen in risikoreichere Länder, bei Projekten mit sehr langen Laufzeiten und großem Leistungsumfang.

Für Ägypten stehen derzeit Hermes-Deckungsmöglichkeiten für kurz-, mittel- und langfristige Geschäfte zur Verfügung. Für die Ausfuhrkreditversicherungen werden Prämien erhoben, die seit dem 1. April 1999 einheitlich für die OECD-Länder

Warenverkehr zwischen Deutschland und Ägypten (in Mrd. €)

Kalenderjahr	2007	2015	2016	2017
Deutsche Einfuhren aus Ägypten	0,84	1,74	1,13	1,36
Deutsche Ausfuhren nach Ägypten	2,13	3,32	4,41	4,45
Deutscher Handelsüberschuss	1,30	1,58	3,27	3,09

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bonn, März 2018

PERSPECTIVES OF ECONOMIC COOPERATION

With its sustainable development strategy Vision 2030, the country has adopted a comprehensive development programme, which is supposed to promote far-reaching social and economic reforms as well as the modernisation and diversification of the national economy. The continuation of economic diversification is expected to entail large investments in numerous areas. These particularly include construction and modernisation projects in almost all industrial segments, electricity and water, transport infrastructure, housing construction, healthcare, and tourism, as well as targeted measures to further extend the education system.

The planned mega projects include the development of the Suez Canal Economic Zone, the construction of the New Administrative Capital, the Cairo Metro, the extension of Cairo

International Airport, the programme for the construction of new highways, roads and railway connections, the national energy project with 20 new power plants, the mining-based Golden Triangle project, the national road construction programme consisting of 39 new arterial roads with a total length of 4,400km, and a social housing programme providing for 500,000 housing units. In addition, investments are also planned for the healthcare sector, including new hospitals in Giza, Ismailia, Assiut, and 6th of October City. In most of these projects, the government intends to more strongly involve the private sector and set up public-private-partnerships.

In several projects, good opportunities prevail for German companies with their sophisticated portfolio. By setting up construction facilities, they can actively participate in the country's industrial diversification. This also applies to the use of civil security technology, for example, at airports, harbours, public institutions, industrial facilities, and power plants. The expansion of security measures over the past years

Christiani

Technical Institute for
Vocational Training

SINCE 1931

Your Partner for Technical Education

■ School ■ Vocational Training ■ University ■ Further Training

Your Partner for Technical Education & Training Systems

Solution Provider for Training Equipment and Teaching Methods



www.christiani-international.com

Ägypten Markterschließung

*Egypt
Market Development*



GHORFA – IHRE BRÜCKE IN DEN ARABISCHEN MARKT

Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 fördert die Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry die Kooperation zwischen den arabischen Ländern und der Bundesrepublik Deutschland in den Bereichen Handel, Industrie, Finanzen und Investitionen ebenso wie die Völkerverständigung. Durch qualitativ hochwertige Veranstaltungen, interkulturelle Seminare, informative Publikationen und aktuelle Berichte aus Deutschland und der arabischen Welt schafft sie Rahmenbedingungen für die umfassende Entfaltung deutsch-arabischer Wirtschaftsaktivitäten. Ihr Hauptanliegen ist es, vornehmlich kleine und mittelständische, aber auch größere Unternehmen in Deutschland und der arabischen Welt bei ihren jeweiligen Engagements zu beraten und direkt zu unterstützen.

Für die Qualität des Kontaktnetzwerkes der Ghorfa bürgt die Trägerschaft durch die Union der arabischen Handelskammern sowie der Arabischen Liga und die enge Verbindung

zu den arabischen Industrie- und Handelskammern sowie zu den arabischen Botschaften in Deutschland. Die Ghorfa organisiert kontinuierlich Delegationsreisen für Geschäftsleute beider Seiten. Diese Reisen bieten die Möglichkeit, persönliche Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und zu vertiefen als Voraussetzung für eine erfolgreiche Markterschließung. Um Geschäfte sicher, zielführend und erfolgreich realisieren zu können, sind nicht nur Fachwissen, sondern auch fundierte kulturelle Vorkenntnisse unverzichtbar. Deswegen richtet die Ghorfa Seminare mit erfahrenen Experten zu den Themen Recht, Geschäftsanbahnung und interkulturelle Kommunikation aus.

Eine weitere wichtige Dienstleistung für die Präsentation und Einführung von Firmen auf dem jeweils anderen Markt ist die Teilnahme der Ghorfa an Messen in der arabischen Welt und in Deutschland. Die Ghorfa unterstützt die Unternehmen organisatorisch hinsichtlich deren Messebeteiligung, indem sie z.B. die Kommunikation mit dem Messeveranstalter übernimmt, Kostenvoranschläge unterbreitet, Standflächen vermittelt bzw. Gemeinschaftsstände organisiert. Persönliche Kontakte stehen in der arabischen Geschäftswelt an erster

DISTRIBUTION CHANNELS AND MARKET PRESENCE

As a general rule for establishing distribution channels and a permanent presence on the Egyptian market, foreign companies should choose an agent or local partner. As is the case for all Arab countries, personal contact and mutual trust, built between partners over an extended period of time, matter significantly for doing business in Egypt. Besides, a person with in-depth knowledge of local conditions is most capable of overcoming bureaucratic, social or language barriers. A local representation is indispensable for products that require a sound and technically demanding customer service, the supply of spare parts, or trademark protection.

As regards tenders in particular, a local presence and the right contacts are often pivotal to success. Public procurement is one of the most important pillars of the Egyptian economy since public administration is of great importance for business transactions. Public procurement is regulated by the Public Tender Law (Law 89/1998) and its enforcement provisions. Unless otherwise required by law, all entities of the public administration are bound by this law in their tendering and contracting. The regulation applies to the procurement of movable goods, construction works, transport and consultancy services, and the purchase and sale of real estate by Egyptian public sector institutions.

Authorities can also conclude direct agreements with a company below a specific contract volume, which particularly applies to the Ministry of Defence and Military Production. Depending on the project, public tenders and negotiation procedures are announced in

local and international newspapers but also possibly on the internet. Public tenders for PPP projects are regulated in a separate act, the PPP Law (Law 67/2010).

When importing goods to Egypt, German companies have to draw upon an Egyptian partner that must have Egyptian citizenship or, in the case of legal persons, exclusive Egyptian ownership. It is primarily recommended, especially for sales to public establishments, to use an Egyptian commercial agent. Experienced agents have broad knowledge of applicable laws and legal norms, as well as a network of contacts. They are able to maintain stable connections to the Egyptian buyer, particularly with regards to customer service, and are obliged to perform business transaction to the satisfaction of their clients. Through their active participation, they ultimately have an important image effect for the supplier's products. Agents are required to register with the Ministry of Trade and Industry.

The most frequent legal form for foreign companies in Egypt is the limited liability company (LLC), which is in principle allowed to all business activities and to be owned by foreign investors.

The Joint Stock Company (JSC) constitutes another important legal form for foreign enterprises. It is allowed to be owned entirely by foreign investors. It cannot perform any import activities, unless the company is fully owned by Egyptian shareholders. The JSC can be listed on the stock exchange.

Another important form of market presence for foreign companies is the so-called Representative Office, which primarily conducts market research and is not entitled

Travel with us
to Egypt.

Further information –
please contact us:
Phone +49 911 655 5225
E-Mail
service@de.tuv.com

Market Access Services open up the world for your products. TÜV Rheinland is your reliable partner for Certificates of Inspection (CoI) for the Egyptian market.

www.tuv.com/worldwidemarketaccess/egypt



TÜVRheinland®
Precisely Right.

Ägypten

Rechtliche Rahmenbedingungen

Egypt

Legal Framework

So detailliert wie die Ornamentik in der großen Muhammad-Ali-Moschee in Kairo ist auch das ägyptische Rechtssystem. Amereller Rechtsanwälte mit Büros unter anderem in Berlin und Kairo (Mena Associates) kennen sich mit den Einzelheiten aus und haben den folgenden Rechtsteil verfasst.

As detailed as the ornamentation in the Mosque of Muhammad Ali in Cairo is the Egyptian legal system. The law firm Amereller Rechtsanwälte with offices in Berlin and Cairo (Mena Associates), among others, are familiar with these details and have written the following legal section.

DAS RECHTSSYSTEM ÄGYPTENS

Das ägyptische Recht, insbesondere das Zivil-, und Wirtschaftsrecht, beruht in weiten Teilen auf kontinental-europäischen Vorbildern. Viele ägyptische Gesetze wurden später in zahlreichen Staaten der arabischen Welt zum Vorbild für die eigene Legislatur und ägyptische Juristen genießen noch immer eine Vorreiterrolle in der arabischen Rechtswissenschaft. Der Geltungsbereich des islamischen Rechts beschränkt sich hingegen weitgehend auf das Familien- und Erbrecht.

Die Übernahme des westlichen Rechts nahm ihren Anfang mit der Reform von Recht und Verwaltung unter Mohammad Ali (1805-1849). Von großer Bedeutung war die Einrichtung der sogenannten „Gemischten Gerichte“, die von 1876 bis zu ihrer Abschaffung im Jahr 1949 für sämtliche vermögensrechtlichen Streitigkeiten zuständig waren, bei denen ausländische Interessen berührt waren. Die Gerichte waren mit ägyptischen und ausländischen Richtern („gemischt“) besetzt, wobei die Zahl der ausländischen die der ägyptischen Richter überwog. Sie entschieden auf Grundlage moderner Kodifikationen, insbesondere dem französischen Code Civil und dem Code de Commerce.

Die Rechtspraxis der gemischten Gerichte hat einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des modernen ägyptischen Rechts geleistet. Das ägyptische Recht war so über lange Zeit unterschiedlichen westlichen Einflüssen ausgesetzt, die das Rechtssystem stark geprägt haben. Im Vergleich zu einigen anderen arabischen Staaten, die ihre Rechtsordnung teilweise erst in den vergangenen 30 Jahren ausgebaut haben, besitzt Ägypten damit ein hochentwickeltes Rechtssystem, das allerdings an einer kaum noch überschaubaren Menge verschiedenster Verordnungen und Verwaltungsvorschriften leidet.

Ägypten verfügt – im Vergleich zu manchen anderen arabischen Staaten – über eine moderne und relativ gut funktionierende Justiz. Probleme wirft jedoch die mangelhafte personelle und materielle Ausstattung der Gerichte auf, die vielfach eine effiziente Rechtsverfolgung verhindert. So kommt es häufig zu sich lange hinschleppenden Verfahren und zu Verzögerungen bei der Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen. Für bestimmte Fallkategorien wurde dies mit der Einführung der neuen „Wirtschaftsgerichte“ teilweise etwas verbessert.

THE LEGAL SYSTEM IN EGYPT

Egyptian law is largely based on the continental European rule of law. This is particularly true with respect to Egyptian civil and commercial laws. Most Arab states have taken Egyptian law as a model for their laws. Consequently, Egyptian legal experts have assumed a leading position in Arab legal systems. By contrast, the application of Islamic law is focused primarily on family and inheritance issues.

The adoption of Western laws in Egypt can be traced back to the period of legal and administrative reform brought about by Mohammad Ali between 1805 and 1849. Another equally important development was the establishment of the so-called “mixed courts” (1876-1949), which had jurisdiction over all financial disputes, including foreign interests. These courts were staffed with both Egyptian and foreign judges. Foreigners clearly outnumbered Egyptians in these courts and decisions were based on modern legal codes, in particular the French “Code Civil” and “Code de Commerce”. The predominance of these courts and their Western influence over many years had a significant impact on the shaping and development of modern Egyptian law. Compared with some other Arab states, which only developed their legal systems during the past thirty years, Egypt has a relatively long-standing and sophisticated legal system, even though it suffers from an exorbitant number of decrees and administrative regulations. In comparison to many other Arab states, Egypt has a quite modern and relatively well-functioning legal system. However, the courts remain understaffed and poorly equipped, which often results in prolonged proceedings and delayed enforcement of judgments. For certain categories of cases, this has been partially mitigated by the introduction of the new “Economic Courts”.

ZIVILRECHT

Das ägyptische Zivilgesetzbuch (ZGB) wurde 1948 verabschiedet und trat 1949 in Kraft. Es wurde von dem teilweise in Frankreich ausgebildeten ägyptischen Rechtswissenschaftler Abd ar-Razzaq As-Sanhouri verfasst und war Vorbild für zahlreiche zivilrechtliche Kodifikationen in der arabischen Welt.

GESELLSCHAFTSRECHT

Wie das deutsche Recht kennt das ägyptische Recht die Kapitalgesellschaft, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Haftung der Gesellschafter auf ihre Einlage begrenzt ist (z.B. die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Aktiengesellschaft oder die Kommanditgesellschaft auf Aktien, und, seit kurzem, Ein-Personen-Gesellschaften). Die Kapitalgesellschaften sind im Gesetz Nr. 159/1981 (Gesetz über Kapitalgesellschaften) geregelt. Daneben kennt das ägyptische Recht auch die Personengesellschaft, sowohl mit als auch ohne eine Haftungsbeschränkung. Vorschriften zu Personengesellschaften finden sich im ägyptischen Zivil- und Handelsgesetzbuch.

REPRÄSENTANZ

Für ausländische Gesellschaften kommt in Ägypten statt der Gründung einer Tochtergesellschaft auch die Eröffnung eines nationalen oder eines regionalen (z.B. für arabische Länder) Repräsentanz- oder Verbindungsbüros in Betracht.

Aktivitäten

Repräsentanzen haben lediglich das Recht zu marktvorbereitender Tätigkeit. Zulässig sind etwa Marktforschung, Marktbeobachtung, Koordination der Aktivitäten von Gesellschaften in der Region und sonstige Tätigkeiten, die weder mittelbar noch unmittelbar zu Geschäftsabschlüssen führen. In bestimmten Branchen dürfen Repräsentanzen nur eröffnet werden, wenn das ausländische Unternehmen einen ägyptischen Vertreter hat.

Errichtung

Eine Repräsentanz muss bei der GAFI registriert werden. Handelt es sich um ein sogenanntes „Scientific Office“ eines Pharmaunternehmens, muss es darüber hinaus auch beim Gesundheits- und Handelsministerium registriert werden.

Zur Registrierung einer Repräsentanz muss ein vollständiger Antrag auf Registrierung bei der GAFI eingereicht werden. Dem Antrag müssen u.a. folgende Dokumente beigefügt sein: (1) ein Handelsregisterauszug, (2) der Gesellschaftsvertrag der ausländischen Gesellschaft sowie (3) der



ALEXANDER & PARTNER

We are not only another international law firm. We believe effective legal counsel does not stop at top tier legal advice but must be driven by true insight into the clients' business and projects. That is why we immerse ourselves in our clients' industries and, thereby, can offer uniquely sector focused and target-oriented legal services.

With our head office in Berlin (Germany) and representations in Cairo (Egypt), Doha (Qatar), Ras Al Khaimah (United Arab Emirates), and Muscat (Oman) as well as a network of longstanding reliable partners in the Maghreb countries, we are dedicated to business relations between Europe, the Middle East, and North Africa. Get in touch with us for legal consultations in the areas:

**Commercial Law · Corporate Law and Joint Venture
Merger & Acquisition · Corporate and Project Finance
Investment Protection · Dispute Resolution
Contract and Claims Management**

**Construction and Infrastructure
Energy, Transportation and Technology
Real Estate · Public Procurement**

Alexander & Partner
Rechtsanwälte mbB
Law and Finance

Germany
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin

Egypt
21, Soliman Abaza
11511 Giza, Cairo

info@alexander-partner.com
www.alexander-partner.com

nicht in Widerspruch zu einem in Ägypten bereits erlassenen Urteil stehen, wobei Letzteres nicht rechtskräftig sein muss.

Zudem muss das ausländische Gericht nach den Regeln seines eigenen internationalen Zivilprozessrechts für die Entscheidung zuständig gewesen sein; umgekehrt darf keine ausschließliche Zuständigkeit der ägyptischen Gerichte für die Entscheidung des Rechtsstreites bestanden haben. Eine unbeschränkte Anwendung dieses Grundsatzes würde jedoch dazu führen, dass ein großer Teil der ausländischen Urteile in Ägypten nicht vollstreckt werden kann. Die ägyptischen Gerichte sahen sich daher veranlasst, zwischen einer ausschließlichen internationalen Zuständigkeit, bei deren Vorliegen eine Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen nicht möglich sein soll, und einer nicht ausschließlichen Zuständigkeit, welche kein Anerkennungs- und Vollstreckungshindernis bildet, zu unterscheiden. Bei Geltung einer staatsvertraglichen Anerkennungsgrundlage

erfolgt jedoch keine negative Zuständigkeitskontrolle durch die ägyptischen Gerichte. Überprüft wird von den Gerichten außerdem, ob die Parteien ordnungsgemäß geladen und vor Gericht vertreten waren.

Wenngleich die ägyptische Zivilprozessordnung keine weitergehende Überprüfung des Verfahrens der ausländischen Gerichte vorsieht, so wird doch die Anwendung eines verfahrensrechtlichen ordre public zumindest für die grundlegenden verfahrensbezogenen Rechte von der ägyptischen Rechtsprechung und Literatur befürwortet.

ANERKENNUNG UND VOLLSTRECKUNG AUSLÄNDISCHER SCHIEDSSPRÜCHE

Ägypten ist Mitglied des New Yorker UN-Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer

Das Oberste Verfassungsgericht Ägyptens in Kairo



Kontaktadressen

Contact Addresses

**IN DEUTSCHLAND
IN GERMANY**

Botschaft der Arabischen

Republik Ägypten

Embassy of the Arab

Republic of Egypt

Stauffenbergstraße 6-7

D-10785 Berlin

Tel.: +49 30 477 54 70

Fax: +49 30 477 10 49

www.egyptian-embassy.de

Wirtschafts- und Handelsbüro

Economic & Commercial Office

Tel.: +49 30 20 64 11 3

Fax: +49 30 20 64 11 40

www.ecs.gov.eg

Generalkonsulat der Arabischen

Republik Ägypten

Consulate General of the Arab

Republic of Egypt

Eysseneckstraße 34

D-60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 955 13 40

Fax: +49 69 597 21 31

Generalkonsulat der Arabischen

Republik Ägypten

Consulate General of the Arab

Republic of Egypt

Mittelweg 183

D-20148 Hamburg

Tel.: +49 40 413 326 0

Fax: +49 40 413 326 19

**Ghorfa Arab-German Chamber of
Commerce and Industry e.V.**

Garnisonkirchplatz 1

D-10178 Berlin

Tel. +49 30 27 89 07 11

Fax +49 30 27 89 07 49

www.ghorfa.de

Auswärtiges Amt

Foreign Office

Werderscher Markt 1

D-10117 Berlin

Tel. +49 18 17 0

Fax +49 18 17 34 02

www.auswaertiges-amt.de

**Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie**

*Federal Ministry of Economic Affairs
and Energy*

Scharnhorststrasse 34-37

D-10115 Berlin

Tel. +49 3018 615 0

Fax +49 30 18 615 5208

www.bmwi.de

**Germany Trade and Invest - Gesellschaft
für Außenwirtschaft und
Standortmarketing GmbH**

*Germany Trade and Invest - Corpo-
ration for Foreign Trade and Location
Marketing*

Friedrichstrasse 60

D-10117 Berlin

Tel. +49 30 200099-0

Fax +49 30 200 099 812

www.gtai.de

Standort Bonn

Office Bonn

Villemombler Straße 76

D-53123 Bonn

Tel. +49 228 24 99 3 0

Fax +49 228 24 99 3 212

www.gtai.de

**Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V. (BDI)**

Federation of German Industries

Breite Strasse 29

D-10178 Berlin

Tel. +49 30 20 28 0

Fax +49 30 20 28 24 50

www.bdi.eu

KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau

Reconstruction Loan Corporation

D-60325 Frankfurt am Main

Palmengartenstraße 5-9

Tel.: +49 69 7431 0

Fax: +49 69 7431 2944

www.kfw.de

**DEG – Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH**

*German Investment and Development
Company*

Kämmergasse 22

D-50676 Köln

Tel. +49 221 49 86 0

Fax: +49 221 49 86 1290

www.deginvest.de

**Deutscher Industrie- und
Handelskammertag (DIHK)**

*Association of the German Chambers
of Industry and Commerce*

Breite Strasse 29

D-10178 Berlin

Tel. +49 30 20308 0

Fax +49 30 20308 1000

www.dihk.de

Euler Hermes Deutschland AG

Euler Hermes Germany AG

Friedensallee 254

D-22763 Hamburg

Tel.: +49 4088 34 0

Fax: +49 4088 34 77 44

www.eulerhermes.de

**AUMA Ausstellungs- und Messeausschuss
der Deutschen Wirtschaft e.V.**

*AUMA Association of the German
Trade Fair Industry*

Littenstrasse 9

D-10179 Berlin

Tel. +49 30 24 000 0

Fax +49 30 24 000 330

www.auma.de

IN ÄGYPTEN IN EGYPT

Botschaft der Bundesrepublik

Deutschland

Embassy of the Federal Republic of Germany

2, Sharia Berlin (off Sharia Hassan Sabri)

Cairo-Zamalek 11211

Tel.: +20 2 27 28 20 00

Fax: +20 2 27 28 21 59

www.kairo.diplo.de

Honorarkonsulat der Bundesrepublik

Deutschland in Alexandria

Honorary Consulate of the Federal Republic of Germany in Alexandria

9, El Fawatem St.

Mazarita, Alexandria

Tel.: +20 3 486 75 03

Fax: +20 3 484 09 77

AHK Ägypten

AHK Egypt

21, Soliman Abaza St. (off Jamet El Dowal El Arabia St.)

Mohandessin, Cairo

Tel.: +20 2 3336 8183

Fax: +20 2 3336 8786

www.ahkmena.com

Zweigstelle Alexandria

Branch Alexandria

7, El Fardos St.

Alga Scan Building 4 (2nd Floor)

Semouha, Alexandria

Tel.: +20 3 427 33 38

Ministerium für Handel und Industrie

Ministry of Trade and Industry

2, Latin America St.

Garden City, Cairo

Tel.: +20 2 79 211 86

Fax: +20 2 79 550 25

www.mti.gov.eg

Ministerium für Finanzen

Ministry of Finance

Ministry of Finance Towers

Extension of Ramsis St., Abbassiya

Nasr City, Cairo

Tel.: +20 2 268 50 -117 / -119

Fax: +20 2 268 51 -861 / -561

www.mof.gov.eg

Ministerium für Erdöl

Ministry of Petroleum

1, Ahmed El Somor St., 8th District

Nasr City, Cairo

Tel.: +20 2 67 064 -01 / -02 / -03 / -04

www.petroleum.gov.eg

Ministerium für Wasserressourcen und Bewässerung

Ministry of Water Resources and Irrigation

1 Gamal Abdel Nasser Nile Corniche

Warraq brief Street

Cairo

Tel.: +20 2 3544 94 -20 / -17

Fax: +20 2 3544 94 10

www.mwri.gov.eg

Ministerium für Landwirtschaft und Landgewinnung

Ministry of Agriculture and Land Reclamation

1, Nady el Seid St.

Dokki, Cairo

Tel.: +20 2 3337 3003

Fax: +20 2 3337 2435

www.agr-egypt.gov.eg

Ministerium für Elektrizität und Erneuerbare Energie

Ministry of Electricity and Renewable Energy

Ramsis St.

Abbassia, Cairo

Tel.: +20 2 261 -6317 / -6514

Fax: +20 2 261 63 02

www.moee.gov.eg

Ministerium für Investitionen und Internationale Zusammenarbeit

Ministry of Investment and International Cooperation

3 Salah Salem St.

Cairo

Tel.: +20 2 405 54 -17 / -52

Fax: +20 2 795 80 48

www.miic.gov.eg

Ministerium für Kommunikation und Informationstechnologien

Ministry of Communication and Information Technology

Smart Village

28, Kilo Cairo Alexandria Road

Cairo

Tel.: +20 2 3534 13 00

www.mcit.gov.eg

Behörde für Investitionen und Freizonen

General Authority for Investment and Free Zones (GAFI)

3, Salah Salem St., Al Estad

Nasr City, Cairo

Tel.: +20 2 2405 54 -61 / -10

Fax: +20 2 2405 54 62

www.gafi.gov.eg

**Verband der Ägyptischen
Handelskammern**

*Federation of Egyptian Chambers of
Commerce*
4, El Falaky Square
Downtown Bab El Louk, Cairo
Tel.: +20 2 79 51 -835 / -164
Fax: +20 2 79 45 872
www.fedcoc.org.eg

Cairo Chamber of Commerce

4, El Falaky Square
Downtown Bab El Louk, Cairo
Tel.: +20 2 79 -58261/ -58262 / -48491
Fax: +20 2 79 -63603 / -44328
en.cairochambers.org.eg

Alexandria Chamber of Commerce

31, Chamber of Commerce St., Raml
Station
Alexandria 21536
Tel.: +20 3 4837 -804 / -807 / -808
Fax: +20 3 4837806
www.english.alexcham.org

Ismailia Chamber of Commerce

163, Saad Zaghoul St.
Ismailia
Tel.: +20 64 391 1663
Fax: +20 64 391 5974

Port Said Chamber of Commerce

Benayet Souk El Goumla,
Port Said
Tel.: +20 66 3222 733
Fax: +20 66 3349 419
ps-coc.com

Verband der Ägyptischen Industrien
Federation of Egyptian Industries

1195, Nile Corniche
Boulaq, Cairo
Tel.: +20 2 2579 65 -90 / -92
Fax: +20 2 2579 66 94
www.fei.org.eg

Behörde für die Suez Kanal

Wirtschaftszone

*General Authority for Suez Canal Eco-
nomic Zone*
K.M. 114, Kattameya Old Road
Suez
Tel.: +20 62 35 900 04
Fax: +20 62 35 900 03
www.szone.eg

Zollbehörde

Customs Authority
4, El Tayaran St.
Nasr City, Cairo
Tel.: +20 2 234 222 47
Fax: +20 2 234 222 81
www.customs.gov.eg

Literaturhinweise

Bibliography

**LITERATURHINWEISE
RECOMMENDATIONS FOR
FURTHER READING**

Economic Review Volume 57 (2016/2017)

Central Bank of Egypt, Cairo, 2017

Annual Report 2016/2017

Central Bank of Egypt, Cairo, 2017

EGX Annual Report 2017

The Egyptian Exchange, Cairo, 2017

Industry and Trade Development Strategy 2016 – 2020

Ministry of Trade and Industry, Cairo, 2016

Industry... The Engine of Development

Presentation by the Industrial Development Authority,
Cairo, 2017

Ägypten im Fokus

GTAI Germany Trade and Invest, Bonn, 2016

Wirtschaftsdaten kompakt Ägypten November 2017

GTAI Germany Trade and Invest, Bonn, 2017

Recht kompakt Ägypten

GTAI German Trade and Invest, Bonn, 2018

Verhandlungspraxis kompakt Ägypten

GTAI Germany Trade and Invest, Bonn 2016

**Business-Knigge: Erfolgreich kommunizieren mit arabischen
Geschäftspartnern**

Dr. Gabi Kratochwil, Orell Füssli Verlag AG, Zürich, 2006

**Arab Republic of Egypt - 2017 ARTICLE IV CONSULTATION,
SECOND REVIEW**

International Monetary Fund, Country Report No. 18/14,
Washington, January 2018

**Doing Business 2018: Reforming to Create Jobs - Economy
Profile Egypt**

World Bank, Washington, 2018

The Report: Egypt 2018

Oxford Business Group, London, 2018

Doing Business in Egypt

Baker McKenzie, London 2016

Egypt's Investors' Guide 2016: Challenges and Opportunities

N Gage Consulting, Cairo, 2016

Doing Business in Egypt: A tax and legal guide

PwC Middle East, Dubai, 2016

Impressum

Imprint

HERAUSGEBER EDITOR

Ghorfa
Arab-German Chamber
of Commerce and Industry
Garnisonkirchplatz 1
D-10178 Berlin
Tel.: +49 30 278907-0
Fax: +49 30 278907-49
E-Mail: ghorfa@ghorfa.de
www.ghorfa.de

KOORDINATION COORDINATION

Marc Sindlinger
Referent Nordafrika
Business Officer North Africa

Anna-Carina Mohrholz
Marketing / Mitgliederbetreuung
*Business Officer Marketing / Member
Services*

Lia Redecker
Marketing / Geschäftsentwicklung
*Business Officer Marketing / Business
Development*

AUTOREN AUTHORS

Wirtschaft
Economy

Dr. Bernd Jäckel
Beethovenstraße 15
D-15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: +49 33439 90800
E-Mail: bc.jaekel@web.de

**Mit freundlicher Unterstützung des
Handelsbüros der Botschaft der
Arabischen Republik Ägypten**
*With kind support of the Commercial
Office of the Embassy of the Arab
Republic of Egypt*

Stauffenbergstr. 6-7
10785 Berlin
Tel.: +49 30 206 41 13
E-Mail: berlin@ecs.gov.eg
Web: www.ecrg-trade.de

Rechtliche Rahmenbedingugen
Legal Framework

Dr. Florian Amereller
Amereller Rechtsanwälte PartG mbB
Kurfürstenhöfe, Spreeufer 5
D-10178 Berlin, Germany
Tel.: +49 30 609 895 660
Fax: +49 30 609 895 669

Hend Zaghloul
Mena Associates in association with
AMERELLER
GIC Tower, 21 Soliman Abaza,
Muhandiseen, Giza, Cairo, Egypt
Tel.: +20 2 3762 6201 3
Fax: +20 2 3762 6202

ANZEIGENVERKAUF ADVERTISEMENT SALES

Anna-Carina Mohrholz
Marketing / Mitgliederbetreuung
*Business Officer Marketing /
Member Services*

BILDER PHOTOS

Cover: © AdobeStock_178617267
S. 14: © Frank Schulenburg CC BY-NC
S. 36: © NASA
S. 56: © The Danish Wind Industry
Association CC BY-NC 2.0
S. 104: © Siemens
S. 124/158: ©Pablo Pecora CC BY-NC-ND

DRUCK PRINT

DCM – Druck Center Meckenheim
GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 13
D-53340 Meckenheim
Tel.: +49 2225 8893 550
E-Mail: dcm@druckcenter.de
Web: www.druckcenter.de

EINSATZ LAYOUT

Fadhl Al-Romaima
Technischer Direktor /
Technical director

